



Regierungsratsbeschluss vom 16. Dezember 2025

Verordnung betreffend die Maturitätsprüfung im Kanton Basel-Stadt (Maturitätsprüfungsverordnung, MPV) vom 28. März 2000 (Stand: 14. August 2024; SG 413.820) betreffend die Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM); Teilrevision; Inkraftsetzung 16. August 2027

P251959

Verordnung betreffend die Maturitätsprüfung im Kanton Basel-Stadt (Maturitätsprüfungsverordnung, MPV) vom 28. März 2000 (Stand: 14. August 2024; SG 413.820) betreffend die Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM); Teilrevision; Inkraftsetzung 12. August 2030

P252004

1. Der Regierungsrat beschliesst die vom Erziehungsrat beantragte Änderung der Verordnung betreffend die Maturitätsprüfung im Kanton Basel-Stadt (Maturitätsprüfungsverordnung, MPV) vom 28. März 2000.
2. Die Änderung der §§ 2, 3 Abs. 2 lit. ac und ae, Titel II nach § 7, §§ 8, 15 Abs. 3, 16, 17, 20, 22 und 24 treten auf Beginn des Schuljahres 2027/28 am 16. August 2027 und die Änderungen der §§ 1, 3 Abs. 2 lit. ab und b, § 6 Abs. 1 samt Überschrift, §§ 7, 7a, 9a, 14 und 15 Abs. 1 auf Beginn des Schuljahres 2030/2031 am 12. August 2030 in Kraft.

Begründung

Die letzte grosse Reform der gymnasialen Maturität von 1995 liegt rund 30 Jahre zurück. Das Projekt «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)» des Bundes und der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) hat zum Ziel, die Maturität an die Erfordernisse der Zukunft anzupassen. Bund und Kantone haben dafür im Juni 2023 die Rechtsgrundlagen, das heisst die Maturitätsanerkennungsverordnung (MAV) und das Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) verabschiedet. Für die Umsetzung sind die Kantone zuständig. In Nachvollzug der gesamtschweizerischen Änderungen müssen auch die Verordnungen in Basel-Stadt angepasst werden, welche die gymnasialen Maturitätsprüfungen regeln.

